

elexxion AG veröffentlicht Bericht zum ersten Halbjahr 2017

- Umsatzrückgang auf TEUR 738 (1. HJ 2016: TEUR 982) nach Auftragsverschiebungen und Zulassungsverzögerungen
- EBIT auf minus TEUR 430 (1. HJ 2016: minus TEUR 170) gesunken durch Kostenstrukturen der ursprünglichen Planungen
- Prognose 2017: Leichtes Umsatzplus und Jahresfehlbetrag von TEUR 800 bei weiter reduziertem Liquiditätsbedarf erwartet

Singen, 29. September 2017 – Die im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse notierte elexxion AG (WKN A0KFKH) legt heute ihren Halbjahresbericht 2017 vor. Das in Singen ansässige Medizintechnikunternehmen verzeichnete im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatzrückgang von 24,8 Prozent auf TEUR 738 (1. HJ 2016: TEUR 982). Fehlende Zulassungen für Schlüsselprodukte in wichtigen Absatzmärkten, Budgetkürzungen im Gesundheitswesen von Saudi-Arabien und Zulassungsverzögerungen des Dental-Lasers *delos®* 4.0 belasteten die Umsatzentwicklung.

Im Ausland sank der Umsatz um 28,4 Prozent auf TEUR 489 (1. HJ 2016: TEUR 683). Auch der Umsatz im Heimatmarkt konnte nicht an die positive Entwicklung des Vorjahres anschließen und sank im Berichtszeitraum um 16,7 Prozent auf TEUR 249 (1. HJ 2016: TEUR 299). Erfreulich hingegen entwickelte sich im ersten Halbjahr 2017 der Umsatz mit Verbrauchsmaterialien sowie Serviceaufträgen auf einen Umsatzanteil von 23 Prozent (1. HJ 2016: 20 Prozent).

Der Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT) belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf minus TEUR 430 (1. HJ 2016: minus TEUR 170). Ursächlich war trotz weiter gesunkener Einkaufspreise, ein Anstieg auf der Kostenseite insbesondere für Materialbeschaffung, Personalaufbau und Vertrieb. Des Weiteren wirkte sich die alle zwei Jahre stattfindende Messe IDS in Köln mit etwa TEUR 125 ergebnisbelastend aus. Der Darlehensverzicht des ehemaligen Großaktionärs führte zu geringeren Zinsaufwendungen von TEUR 42 (1. HJ 2016: TEUR 72). Unter dem Strich erhöhte sich der Halbjahresfehlbetrag im Berichtszeitraum auf TEUR 468 gegenüber einem Fehlbetrag von TEUR 240 im Vorjahreshalbjahr.

Bis einschließlich Ende August konnten die geplanten Umsatzziele erreicht werden, sodass der Vorstand vor dem Hintergrund der revidierten Planung ein Umsatzplus von ca. 10 Prozent für das Geschäftsjahr 2017 erwartet. Für 2017 ergibt sich somit voraussichtlich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 800. Im Rahmen der zusätzlichen Übernahme von weiteren 30 Prozent des gesamten Aktienbestandes vom bisherigen Hauptinvestor durch die Shanghai Tian Ying Medical Instrument Co. Ltd. in der zweiten Jahreshälfte 2017 hat sich die Shanghai Tian Ying Medical Instrument Co. Ltd. verpflichtet, eine weitere Zuzahlung von TEUR 430 in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB zu leisten. Diese gesamte Transaktion steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung in China. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass die Investitionen in Verkaufspersonal und Entwicklung, insbesondere in das Blockbuster-Produkt *delos®* 4.0, im Geschäftsjahr 2018 umsatz- und ergebniswirksam werden.

„Wir sind uns bewusst, dass die Halbjahreszahlen unsere Erwartungen verfehlt haben. Doch der unbefriedigenden Entwicklung stehen Chancen gegenüber, die wir ergreifen wollen. Wir haben kompetente Mitarbeiter und innovative Produkte. Mit den notwendigen Budgets sollte es uns gelingen, den Zulassungsprozess voranzutreiben und den Vertrieb durch gezielte Marketingmaßnahmen zu unterstützen“, sagt Martin Klarenaar, Vorstand der elexxion AG.

Detaillierte Angaben stehen im Halbjahresbericht unter www.elexxion.de zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

Die 2002 gegründete elexxion AG aus Singen ist ein innovatives Medizintechnikunternehmen, das auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Dental-Laser-Systemen spezialisiert ist. Die Produkte von elexxion sind technologisch führend, durch zahlreiche Patentanmeldungen abgesichert und zeichnen sich durch eine sehr benutzerfreundliche Bedienbarkeit aus.

Kontakt:

elexxion AG

Martin Klarenaar

Vorstand

Tel. +49 (0) 7731-90733-0

E-Mail: klarenaar@elexxion.com

Otto-Hahn-Str. 7

78224 Singen

Crossalliance communication GmbH

Susan Hoffmeister

Tel.: +49 (0) 89-898272-27

E-Mail: sh@crossalliance.de

Freihamer Straße 2

82166 München